

Der ultimative «**Umbruch im Rechts-System**» - **Reset** auf das seit Urzeiten allein geltende **Ur-Grund-Gesetz!**

Eine Wissenschaftliche Sensation (lt. BING, der ‚KI‘ von Microsoft)

Die Wissenschaftlichen Erkenntnisse - aus ‚Vor-Wissenschaftlichem‘ DENKEN und bewusst ‚Vor-Politisch‘ gedachtem Verhalten und HANDELN - die vom freien Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosophen Heinrich Stauffacher ab Sool gewonnen werden konnten, bestätigen die natürliche Entstehung der ‚**Schweizerischen Eidgenossenschaften**‘.

Die „Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosophie der Stauffacher 1291/1944 (Schweiz) basiert auf dem BUNDESBRIEF von 1291 - als **Ur-VERFASSUNG** der Schweizerischen Eidgenossenschaften.

Stellt man sich die Drei Eidgenossen als Pioniere der damaligen Zeit vor, dann wird jeder in einem ‚familiären‘ Landwirtschafts-Betrieb gewirtschaftet haben. Keiner war frei - d.h., jeder Betrieb musste den sogenannten, Obrigkeitlichen Herrschaften Pachtzinsen und Steuern abliefern. Der ‚**ZEHNTE**‘ - wie der Pachtzins genannt wurde - wurde von den ‚Herrschaften‘ für die ‚Nutzung‘ des fruchtbaren Landwirtschafts-Landes eingetrieben - für Erträge aus dem ‚Grund & Boden‘, auf den die Feudalherren ‚Besitzrecht‘ reklamierten (ohne legitimiert zu sein ... von wem denn auch). **STEUERN** wurden unter dem Titel ‚Schutzgelder‘ eingetrieben - für einen Schutz, den die Bürger im Notfall selber leisten mussten (!) - es waren und sind nach wie vor „nach dem ‚Mafia-Prinzip‘ erpresste Gelder“, mit denen sich ausschliesslich die räuberischen ‚Feudal-Herrschaften‘ ein leichtes Leben leisten konnten ...!

Nachdem die ‚Drei Eidgenossen‘ anno 1291 ihre Peiniger und Vögte vertrieben hatten, funktionierten die Schweizerischen Eidgenossenschaften selbstverwaltet - als freie, neutrale Genossenschafts-DEMOKRATIE! „Aber der ‚Teufel‘ hatte es gesehen“ - es traten nach und nach neue Leute mit Herrschafts-Allüren, Geltungs-Sucht und Profit-Gier in die ‚Fussstapfen‘ der alten Gauner, (Diebe, Räuber, Erpresser, usw.)! Man nennt sie POLITIKER - sie hatten schleichend wieder die Macht ergriffen - und ab 1848 mit einer „Neuen Verfassung“ das aufgesetzte Macht- & Zwangs-Polit-Regime ‚Schweiz‘ etabliert (damit wurden das Volk der freien Schweizer Eidgenossen kalt übergangen)! Und es wurde vorallem ein zweites, separates, **Kommerzielles Wirtschafts-System** geschaffen (mit dem sich das Leben der Bürger laufend verteuert, weil sich das Polit-Regime - als gefräßige Zwischenhändler - nicht nur ein geruhames Leben finanziert, sondern sich erkleckliche Gewinne einstreicht)!

Hätten die Eidgenossen ihr Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-System nach den Regeln des Ur-Gesetzes und Regulativen der Schöpfungs-Prinzipien als neutrale Genossenschafts-Demokratie weiterentwickeln können, dann sähe ihre Welt heute so aus, wie sie in der ‚Sooler Denk- & Demokratie-Schule‘ heute nach Wissenschaftlichen Erkenntnissen gelehrt wird.

Dies lehrt die Sooler Denk-Schule - Motto: „Weisheit ist leicht zu lernen und zu praktizieren“.



**Heinrich STAUFFACHER ab Sool - FRIEDENS-Forscher und Friedens-System-DESIGNER
„Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosoph“ (Autodidakt)**

„Die neue ‚Sooler Denk-Schule‘ – Motto: **Weisheit ist leicht zu lernen und zu praktizieren**“ > „Das ultimative Gebot“ ©

Der BUNDESBRIEF der Schweizerischen Eidgenossenschaften als Ur-VERFASSUNG

Der ‚Bundesbrief‘ - die „Ur-Verfassung“ der Schweizerischen Eidgenossenschaften - muss ‚intuitiven‘ Eingebungen der Gründer-Eidgenossen entsprungen sein (eine geniale ‚Erfindung‘). Erkenntnisse aus der Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosophie der Stauffacher 1291/1944 (Schweiz), bestätigen - ja beweisen sogar - dass die ‚Genossenschafts-Demokratie‘ die **einzig richtige und gerechte Daseins-, Gesellschafts- & Wirtschafts-Form** ist, die allgemeingültig, integer, und somit für alle ‚Weltbürger‘ passend ist: *

„Schweizer Bundesbrief der Ur-Eidgenossen von 1291“ - Ins Deutsche übersetzt, lautet der Text:

«In Gottes Namen. Amen. Das öffentliche Ansehen und Wohl erfordert, dass Friedensordnungen dauernde Geltung gegeben werde. – Darum haben alle Leute der Talschaft Uri, die Gesamtheit des Tales Schwyz und die Gemeinde der Leute der unteren Talschaft von Unterwalden im Hinblick auf die Arglist der Zeit zu ihrem besseren Schutz und zu ihrer Erhaltung einander Beistand, Rat und Förderung mit Leib und Gut innerhalb ihrer Täler und ausserhalb nach ihrem ganzen Vermögen zugesagt gegen alle und jeden, die ihnen oder jemand aus ihnen Gewalt oder Unrecht an Leib oder Gut antun. – Und auf jeden Fall hat jede Gemeinde der andern Beistand auf eigene Kosten zur Abwehr und Vergeltung von böswilligem Angriff und Unrecht eidlich gelobt in Erneuerung des alten, eidlich bekräftigten Bundes, – jedoch in der Weise, dass jeder nach seinem Stand seinem Herren geziemend dienen soll. – Wir haben auch einhellig gelobt und festgesetzt, dass wir in den Tälern durchaus keinen Richter, der das Amt irgendwie um Geld oder Geldeswert erworben hat oder nicht unser Einwohner oder Landmann ist, annehmen sollen. – Entsteht Streit unter Eidgenossen, so sollen die Einsichtigsten unter ihnen vermitteln und dem Teil, der den Spruch zurückweist, die anderen entgegentreten. – Vor allem ist bestimmt, dass, wer einen andern böswillig, ohne Schuld, tötet, wenn er nicht seine Unschuld erweisen kann, darum sein Leben verlieren soll und, falls er entwichen ist, niemals zurückkehren darf. Wer ihn aufnimmt und schützt, ist aus dem Land zu verweisen, bis ihn die Eidgenossen zurückrufen. – Schädigt einer einen Eidgenossen durch Brand, so darf er nimmermehr als Landmann geachtet werden, und wer ihn in den Tälern hegt und schützt, ist dem Geschädigten ersatzpflichtig. – Wer einen der Eidgenossen beraubt oder irgendwie schädigt, dessen Gut in den Tälern soll für den Schadenersatz haften. – Niemand soll einen andern, ausser einen anerkannten Schuldner oder Bürgen, pfänden und auch dann nur mit Erlaubnis seines Richters. – Im übrigen soll jeder seinem Richter gehorchen und, wo nötig, den Richter im Tal, vor dem er zu antworten hat, bezeichnen. – Gehorcht einer dem Gericht nicht und es kommt ein Eidgenosse dadurch zu Schaden, so haben alle andern jenen zur Genugtuung anzuhalten. – Entsteht Krieg oder Zwietracht zwischen Eidgenossen und will ein Teil sich dem Rechtsspruch oder der Gutmachung entziehen, so sind die Eidgenossen gehalten, den andern zu schützen. – Diese Ordnungen sollen, so Gott will, dauernden Bestand haben. Zu Urkund dessen ist auf Verlangen der Vorgenannten diese Urkunde gefertigt und mit den Siegeln der drei vorgenannten Gemeinden und Täler bekräftigt worden. Geschehen im Jahre des Herrn 1291 zu Anfang des Monats August.»

(QUELLENWERK ZUR ENTSTEHUNG DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT ABT. 1, URKUNDEN BD. 1, AARAU 1933)

“Die Trilogie zur Weisheit”

1.Satz der Weisheit

„Der Satz der Weisheit“

(legislativ)

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte und deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern, denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** – aus „**Natur-Gesetz**“ abgeleitetes Denken und Handeln ist **Weisheit** – „**ganzheitliche Daseins-Kultur**“!

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

2.Satz der Weisheit

„Der Zu-Satz zur Weisheit“

(exekutiv)

Das ganze Universum funktioniert nach dem ‚Wärme/Kraft-Prinzip‘ - aus Wärme entsteht Kraft, und aus Kraft entsteht Wärme - das gilt auch für alles Leben: „Die absolute Währung zum Leben ist die Wärme-Einheit (‘kcal.’), in physikalischer, physiologischer, und – für den Menschen – auch in ‚emotionaler‘ Form“!
Es gibt wohl kein besseres Mittel für Tausch-Handel jeder Art, als das Mittel der Wärme-Einheit (WE) – es ist die **Währung der Natur** – und somit die „**Währung höherer Kultur**“!

3.Satz der Weisheit

„Der Nach-Satz zur Weisheit“

(judikativ)

Wer spürt und versteht „wie Natur funktioniert – **die weltliche und die menschliche Natur**“ – der weiss auch, wie elegant, einfach und genial auf naturgesetzliche Weise jedwelche menschengemachten Probleme zu lösen sind – nämlich: „**Indem die Verursacher aus dem Problem-Kreis ausgeschlossen werden**“ ... jetzt begreift wohl jeder, wie und warum ‚Natur‘ funktioniert: „**Selbst-Regulierend – nicht Politisch ‘betrieben**“!

„Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosoph“ Heinrich Stauffacher (Autodidakt)

“Im Ur-Grund-Gesetz liegt alle ‘Weisheit’ ...

Die ‚Erfindung‘ der Weisheit: „Weisheit ist leicht zu lernen und zu praktizieren“ ... durch die richtige Anwendung des **„Denkens aus ‚Erster‘ Hand“** © (Ur-Gesetz/Ur-Algorithmus)

- **In der „Trilogie zur Weisheit“** ©
 - **‚Weisheit‘ ist Naturgesetzliches Verhalten und Handeln** ©
(Ultimative Definition)
 - **‚Weisheit‘ ist „Denken - so wie die NATUR selber ‘denkt‘ ...**
 - **‚Weisheit‘ ist die höchste Form von ‚Intelligenz‘ ...**

- **„Das ultimative Gebot“** © (Präambel zum Humanen Daseins-Gesetz)
 - **“Du sollst keine Grenzen übertreten - weder deine eigenen, noch die der andern - es gibt ausschliesslich Persönlichkeits-Grenzen”!**
(„Ethik- & Moral-Gesetz“: „Reinheits-Gebot & Lauterkeits-Prinzip“;
Grundlage des ganz natürlichen Rechtsempfindens der Menschen)

- **„Das Ur-Gesetz - Naturgesetz regelt das Verhalten von Objekten in Räumen, die durch Kräfte definiert sind“** © - analog für Subjekte - Menschen haben dem zu folgen!
 - **§ 1 Nutzungs-Recht** (“Gebrauchs-Lizenz” - keinerlei Besitzrechte an der Natur - weder an Grund und Boden, noch an Natur-Gütern/-Ressourcen/Energien ...);
 - **§ 2 Teilungs-Pflicht** (Gemeinschafts-Sinn - gleiches Recht und gleiche Pflichten für jeden Menschen ...);
 - **§ 3 Tausch-Prinzip** (Handel in ‚Real-Werten‘ - Genossenschafts-/Bedarfs-/Befürworter- und ‘Miliz-Prinzip’! > für die „Individuelle Wirtschaftswahrheit“ ...).

Die daraus entstandene Daseins- & Lebens-Grundschule lehrt DEMOKRATIE, und wie sich diese aus dem Ur-Gesetz - und dessen streng logischem Denken - von selbst ergibt: „Die geniale, Direkte Genossenschafts- & Wirtschafts-Demokratie“! Sie funktioniert nach dem Miliz-Prinzip, und beinhaltet „Urheber-, Verursacher-, Bedarfs-, ‘Befehls’- und Befürworter-Verantwortlichkeit“ ...!

© „Ursprungs-, Natur- & Demokratie-Philosoph“ *Heinrich Stauffacher ab Sool*